



JAHRESBERICHT 2021

Treffpunkt, Lernort,
Raum für Inspiration



Gemeindebibliothek
Steinhagen

ÜBERBLICK

Einleitung

2020 endete im pandemiebedingten Lockdown, der sich 2021 bis Anfang März fortsetzte. Die Bibliothek durfte danach für drei Wochen wieder Besucher*innen empfangen, bevor sie ab Ende März bis Mitte Mai erneut schließen musste. Insgesamt bedeutete das eine Nichtöffnung der Räumlichkeiten von 17 Wochen und einen Stillstand aller analogen Veranstaltungen und Mitmach-Aktionen. Die Nutzung der Medien konnte durch den schon im Vorjahr erprobten Abholservice aufrechterhalten werden. Im zweiten Halbjahr kehrte wieder Leben in die Bibliothek ein, obwohl die Corona-Pandemie weiterhin den Arbeitsalltag und die Abläufe bestimmte. Trotzdem konnte einiges umgesetzt und auch neu begonnen werden. Hier ist die Mitwirkung als Dreh- und Angelpunkt beim Dritte-Orte-Projekt ‚Kultur am Kirchplatz: belebt, vernetzt, bewegt‘ besonders hervorzuheben.

„Ich schätze Ihren Service, Ihre unglaublich freundliche Bedienung und die Auswahl an Literatur in Ihrer Bibliothek sehr, möchte an dieser Stelle aber einmal mein Bedauern über die 2G-Regelung bei Ihnen äußern. ... Ich möchte meinen geballten Frust nicht an Ihnen auslassen. Viel mehr bedanke ich mich bei Ihnen für Ihren bisher einwandfreien Service!“

O-Ton einer Leserin zu den Zutrittsbeschränkungen

Die Bibliothek in Zahlen

	Anzahl	Vorjahr	Abweichung
Physischer Bestand	28.483	28.121	+1,3 %
E-Medien im Verbund	91.957	96.255	- 4,4 %
Entleihungen insgesamt	75.862	77.672	- 2,3 %
Davon E-Medien	21.147	15.205	+ 39 %
Jahresöffnungszeiten	1.036	1.281	-19,1 %
Besuche	34.481	53.063	- 35 %
Neuanmeldungen	317	357	-11,2 %

KOOPERATIONEN & VERANSTALTUNGEN

Die Bibliothek wird weiterhin als starke Kooperationspartnerin geschätzt und als attraktiver Veranstaltungsort wahrgenommen. Trotz Corona lockten immerhin 34 Veranstaltungen rund 1.100 Besucher*innen an. Die Bibliothek als Dritter Ort entwickelt sich im Rahmen des Projektes ‚Kultur am Kirchplatz: belebt, vernetzt, bewegt‘ stetig weiter.

- Digitales Bilderbuchkino
- Teilnahme an der digitalen Nacht der Bibliotheken
- Ausstellung der Stabfiguren der Steinhagener Puppenparade
- Leseperformance mit Musik und Live-Podcast als Auftaktveranstaltung zu *Kultur am Kirchplatz: belebt, vernetzt, bewegt*
- Oskarverleihung als Abschluss des Sommerleseclubs mit Zaubershow
- Teilnahme am ‚Kultember‘ mit einer Lesung mit Tarkan Bagci & Samstagsoffnung zur Straßenmusik am Kirchplatz
- Film Workshop in den Herbstferien
- Wiederaufnahme des Strick- und Häkeltreffs ‚WollLust‘
- Lesung mit Claudia Michelsen im Rahmen der Kulturtage
- Schreibwerkstatt im Rahmen des Aktionstages ‚Orange the World‘
- Start der literarischen Mittagspause ‚HörPause‘
- Lesungen in den Grundschulen und in der Bibliothek mit Oliver Pötzsch
- Lesung mit Ines Geipel im Rahmen der Reihe ‚Heimaten‘

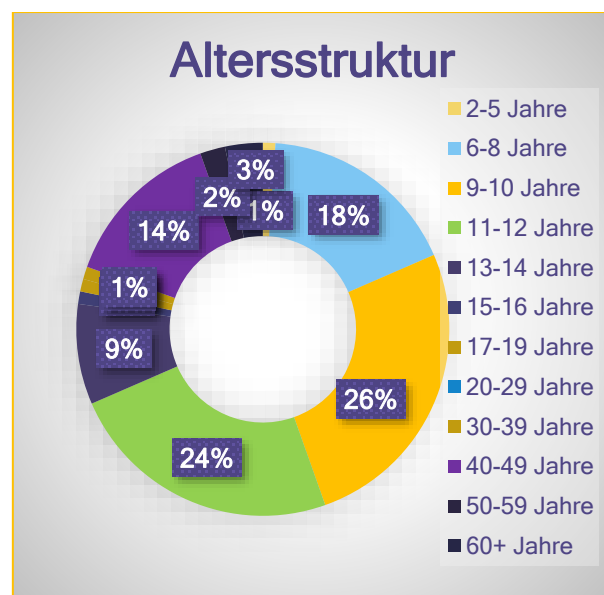
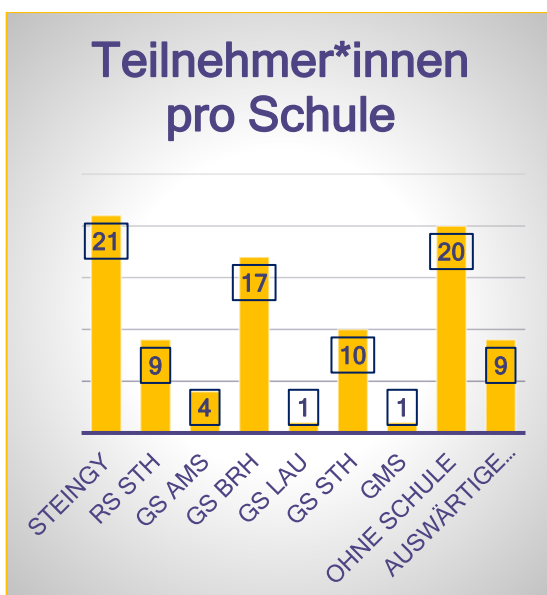


BILDUNGSPARTNER & BIBLIOTHEK

Die Zusammenarbeit mit den Schulen und Kindertagesstätten konnte auch 2021 pandemiebedingt nur mit Einschränkungen fortgeführt werden. Führungen und Besuche der Schulklassen in der Bibliothek gab es wieder vereinzelt im zweiten Halbjahr. Besonders Klassen der Grundschule Steinhagen kommen regelmäßig im vierwöchentlichen Turnus, um Medien auszuleihen. Die Kindertagesstätten kommen vorrangig im Rahmen ihrer Angebote für die Kinder, die eingeschult werden, zu Führungen in die Bibliothek. Oft wird ein Besuch aber auch als kleiner Ausflug gemacht mit der Möglichkeit, dass sich die Kinder Bücher aussuchen dürfen, die dann auf die Institution ausgeliehen werden. Dies geschieht meist ohne vorherige Anmeldung. Ansonsten haben die Lehrkräfte und die Erzieher*innen intensiv Medienkisten genutzt, die thematisch zusammengestellt werden und auch längerfristig entleihbar sind.

Der Sommerleseclub, das Leseförderungsprojekt vom Kultursekretariat Gütersloh NRW, gefördert vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen, konnte zum dritten Mal durchgeführt werden, wenn auch erneut unter erschwerten Bedingungen. Als besondere Aktion wurde ein Green Screen Fotostudio angeboten, in dem sich die Teilnehmer*innen fotografieren lassen konnten. Außerdem gab es einen Fotowettbewerb zur Buchstabensuche in der Natur.

	Anzahl	Vorjahr	Abweichung
Teilnehmer*innen	92	85	+ 8,2 %
Gelesene Bücher	398	335	+ 18,8 %
Gehörte Bücher	98	124	- 20,9 %





Den Abschluss bildete die feierliche Steinhagener Lese-Oskar-Gala, die open air mit rotem Teppich im Schlichte Carree stattfand. Alle erfolgreichen Teilnehmer*innen erhielten eine Urkunde und einen Eis-Gutschein, die besonders ausgezeichneten Teams wurden zusätzlich mit einem Oskar und Medaillen belohnt. Untermalt wurde die Veranstaltung durch den Zauberkünstler Felix Wohlfahrt.

Zur Einschulung hat die Bibliothek Einladungsbriefe mit einem kleinen Lesewurm an die Erstklässler verschickt, die in diesem Jahr von allen gemeindlichen und der Georg-Müller-Schule verteilt wurden. Die Resonanz hierauf war wieder positiv und einige Eltern kamen mit ihren Kindern anschließend in die Bibliothek, um für diese eigene Bibliotheksausweise zu beantragen.

Zusammen mit den Schulleiter*innen wurden Lesungen vorbereitet, die im November in den Grundschulen Steinhagen, Laukshof, Amshausen und Brockhagen stattfanden.

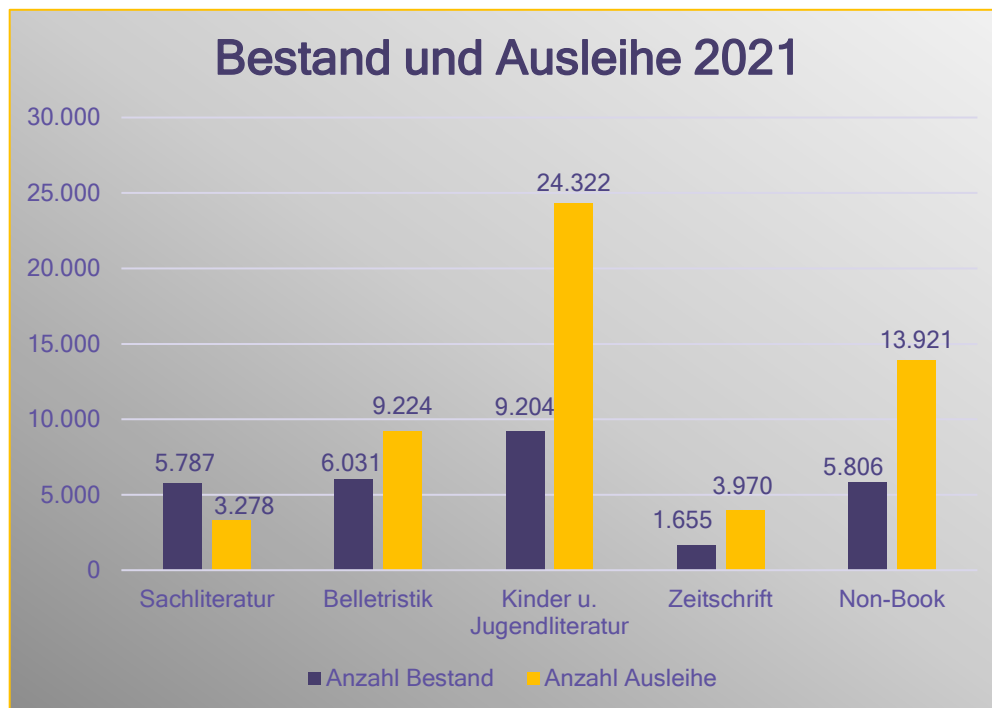
Oliver Pötzsch begeisterte mit seinen Auftritten hierbei rund 360 Kinder.

Die Vorleseaktion der Bürgermeisterin zum bundesweiten Vorlesetag musste wegen der Corona Situation ausfallen.

In der Realschule fand im Dezember der jährliche Vorlesewettbewerb der 6. Klassen statt. Hierbei war die Bibliotheksleiterin in der Jury vertreten.

BESTAND & AUSLEIHE

Wie in der Einleitung beschrieben, war die Bibliothek etwas mehr als ein Drittel des Jahres geschlossen. Das ist der wesentliche Punkt, warum die Bibliothek erhebliche Besucher- und Ausleihverluste zu verzeichnen hat - trotz des schon im Jahr 2020 erprobten kontaktlosen Medienabholservice, der während der Schließzeiten weiter angeboten und in Anspruch genommen wurde.



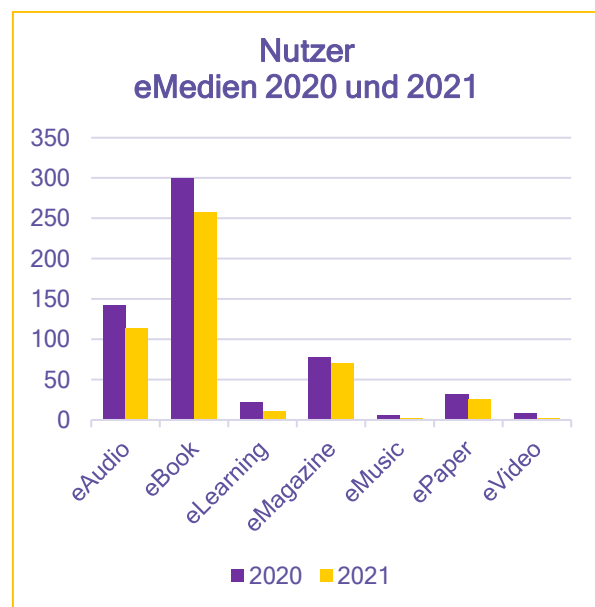
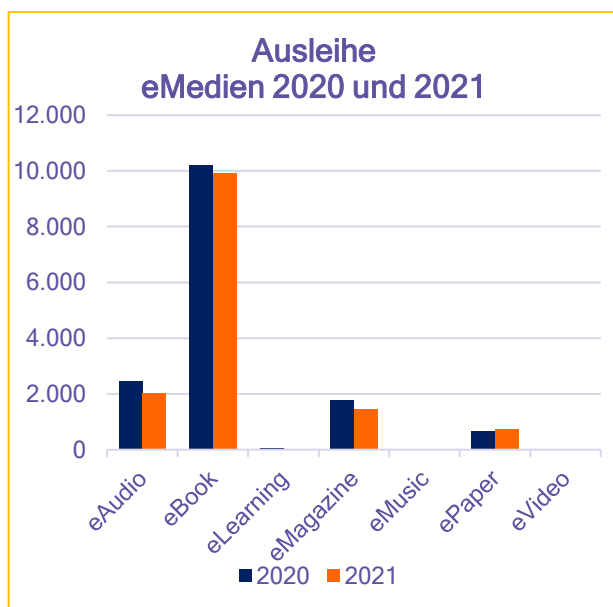
Die physischen Medien wurden insgesamt 54.715-mal entliehen, was ein Minus zum Vorjahr von 12% bedeutet. Verglichen mit dem Jahr 2019 ist es sogar ein Rückgang von 22%.

Die Kinder- und Jugendliteratur wurde am meisten ausgeliehen und hatte auch den höchsten Umsatz, d.h. im Schnitt 2,6 Ausleihen pro Medium. Die Non-Books, das sind Hörbücher, Filme, Musik, Gesellschaftsspiele, Konsolenspiele und Tonies erzielten einen Umsatz von 2,4 Ausleihen pro Exemplar, ebenso die Zeitschriften. 2.757 neue Medien wurden eingearbeitet, 1.689 ausgesondert, was einer Erneuerungsquote von 9,6% entspricht.

Von den 4.451 eingetragenen Bibliothekskund*innen sind 767 Kinder bis einschließlich 12 Jahre und 751 Ältere ab einschließlich 60 Jahre.

Per Fernleihe wurden 41 Medien aus anderen Bibliotheken bestellt und 78 Medien an bestellende Bibliotheken verschickt.

Seit den Lockdowns 2020 stehen digitale Bibliotheksangebote mehr denn je im Fokus. Auch die Onleihe erlebte im ersten Coronajahr einen historischen Boom. Dieser Effekt klingt 2021 allmählich ab. Und dennoch verweilt die Nutzung der Onleihe weiterhin auf einem nachhaltig höheren Niveau als vor der Krise, was sich auch an den Zahlen der Onleihe OWL ablesen lässt. Hier wurden 91.957 digitale Medien angeboten, die von den Steinhagener Nutzer*innen 14.199-mal ausgeliehen wurden. 75 Nutzer*innen haben sich 2021 neu bei der Onleihe angemeldet. Insgesamt nutzen 18% der aktiven Kund*innen die Onleihe. Dies entspricht einer Steigerung von 5% zum Vorjahr.



Die Nutzung des Musik Streamingdienstes freegal hat zugenommen. Der Anbieter hat schnell und unbürokratisch während der Pandemie die Modalitäten angepasst und die Begrenzung der Streaming Zeit von 3 Stunden zeitweise aufgehoben. Außerdem wurde das Angebot um Kinder Hörbücher erweitert. Insgesamt wurden 6.429 Songs gestreamt und es gab 519 Downloads von Titeln inklusive Musikvideos.

Seit Anfang des Jahres steht eingetragenen Bibliothekskund*innen der Brockhaus online zur Verfügung. Dieser beinhaltet die Enzyklopädie, das Kinderlexikon, das Brockhaus Schülertraining und den Online-Kurs ‚Sicher im Web für Jugendliche‘.

Außerdem wurden die Munzinger Online-Datenbanken Personen - Länder - Chronik sowie das Duden Basiswissen Schule und Sprache abonniert.

Somit steht den Kund*innen jetzt ein umfangreiches Online Angebot zur Verfügung, um digital Informationen zu recherchieren oder sich weiterzubilden. Dies ist eine weitere erfolgreich umgesetzte Maßnahme im Handlungsfeld *Information*.

FINANZEN

Für die Erwerbung von Medien, einschließlich Einband und Materialien, sowie Veranstaltungen und Werbung wurden 45.933,87 € ausgegeben. Die Anschaffung von Medien für den Sommerleseclub wurde vom Kultursekretariat NRW Gütersloh mit 500 € bezuschusst. Die anteiligen Kosten für die OnleiheOWL für die Erwerbung der virtuellen Medien betragen wie in den Vorjahren 4.000 €.

Die Aufwendungen für die digitalen Dienstleistungen, u.a. Lizenzen für freegal, Brockhaus und Munzinger online sowie Pflegepauschalen für die Bibliothekssoftware, Webseite, Server- und Hosting Kosten, beliefen sich auf 19.843,82 €. Hierin enthalten sind die einmaligen Kosten für die Umstellung der Bibliothekssoftware auf Hosting-Betrieb.

Für die Anschaffung von neuen Medienträgern, den Austausch zweier PCs und Drucker sowie Technik für das Hosting wurden 4.709,24 € ausgegeben.

Als Einnahmen wurden 10.438,54 € verbucht, die sich aus den Jahresgebühren, Versäumnisgebühren und Eintrittsgeldern bei Veranstaltungen zusammensetzen.

Marketing

Die Webseite der Bibliothek wird als wichtiges Informationsinstrument und Hilfe bei der Mediensuche, Vorbestellungen und Verlängerungen genutzt. Alle Angebote und Veranstaltungen werden hier aktuell dargestellt. Durch die Verlinkung mit der Gemeindeseite und einem Business Eintrag bei Google wird die Sichtbarkeit erhöht.

Lesungen und Aktionen werden zusätzlich im Veranstaltungskalender auf der Gemeindeseite angezeigt und im Rathaus auf der digitalen Stele im Eingangsbereich. Im Rahmen des Dritte-Orte-Projektes ist für die Bibliothek ein digitaler Schaufenstermonitor angeschafft worden, der seit Dezember zusätzlich bespielt wird.

Werbung geschieht aber auch noch mit Druckmaterialien, wie Flyer und Plakaten. Bei allen Materialien steht der Wiedererkennungswert durch Logo und Farbgebung in Lila und Orange im Vordergrund.

Die Bibliothek pflegt auch weiterhin ihren Instagram Account. 725 Abonnenten folgen zurzeit den Veröffentlichungen, was eine Steigerung von 12,6% zum letzten Jahr bedeutet.

Social-Media-Kanäle sind wichtige Instrumente, weil hier die Möglichkeit der direkten Kommunikation und gezielten Ansprache besteht.

83-mal war die Bibliothek 2021 in Artikeln der heimischen Presse vertreten, sowohl mit Ankündigungen von Veranstaltungen und Berichten darüber als auch mit Hinweisen auf ihre Angebote und Aufgaben.

AUSBLICK

Die Handlungsfelder *Digitalisierung* und *Information* werden weiterhin an Bedeutung gewinnen. Als nächste Erweiterung des digitalen Angebotes wird sich die Gemeindebibliothek der Digitalen Bibliothek (DigiBib) des Hochschulbibliothekszenentrums NRW anschließen. Hierzu gibt es bereits einen Verbund von 15 OWL- Bibliotheken. Das Internetportal *owlbib* ermöglicht unter einer Oberfläche die parallele Suche in den Medienbeständen dieser Bibliotheken. Darüber hinaus stehen weitere Bibliothekskataloge, Fachdatenbanken, Volltextserver und Nachschlagewerke zur Verfügung. Die DigiBib ist ein wichtiges Instrument für die qualifizierte Informationsrecherche z.B. für Facharbeiten.

Die schon abonnierte Datenbank *Onilo* mit animierten Bilderbüchern und Boardstories erweitert ihr Angebot um Verleihlizenzen. Damit kann die Gemeindebibliothek ihren Kund*innen den Zugang zum digitalen Bilderbuchkino auch für zuhause ermöglichen.

Im Handlungsfeld *Dritter Ort* steht für 2022 besonders das Projekt des Gemeindebeschreibers im Vordergrund, der Eindrücke des Steinhagener Lebens sammeln, dokumentieren und schriftstellerisch verarbeiten soll. Viele weitere Veranstaltungen sind im Rahmen des Dritte-Orte-Projektes geplant, bei denen die Bibliothek mitmischt.

Im Handlungsfeld *Bildung* sollen die Leseförderungsangebote für Kinder ausgebaut werden. Einige Interessierte haben sich schon bereit erklärt, nach Corona als ehrenamtliche Vorlesepaten mitzumachen und regelmäßige Vorlesestunden anzubieten. Die Zusammenarbeit mit den Kindertagesstätten soll durch spezielle Angebote für die 3-5jährigen intensiviert werden.

Raum und Infrastruktur der Bibliothek sind wertvolle Ressourcen, die nach Corona wiederbelebt werden müssen - diese Aussage des Jahresberichts 2020 kann nur wiederholt werden. Daran werden wir arbeiten.

Steinhagen, den 28.02.2022

Manuela Heinig